

07.08.2026

PRESSEMITTEILUNG



Bildnachweis: Helmut Roppelt – zur freien Verwendung // Foto links v. l.: Herbert Krafft (Beirat, Bürgerwindenergie Lonnerstadt), Christian Fischer (1. Vorstand, Freiwillige Feuerwehr Lonnerstadt), Erich Wust (Geschäftsführer, Wust – Wind & Sonne) // Foto rechts v. l.: Herbert Krafft (Beirat, Bürgerwindenergie Lonnerstadt), Günter Rost (1. Bürgermeister, Lonnerstadt), Erich Wust (Geschäftsführer, Wust – Wind & Sonne)

Die Bürgerwindenergie Lonnerstadt spendet 2.500 €

Lonnerstadt – fünf Windräder, Typ Nordex N117/2400 (Nennleistung: 2,4 MW), die überzeugen. Der Bürgerwindpark Lonnerstadt erwirtschaftet 2025 rund 19,5 Millionen Kilowattstunden und versorgt damit 5.571 Haushalte.

Bürgerbeteiligung nach dem Echten Bürgermodell

Seit Dezember 2015 betreiben 253 Bürgerinnen und Bürger aus der Region die fünf Energieanlagen – nach dem Prinzip des Echten Bürgermodells. Die Anleger bestimmen hier mit. Die Mindestanlage beträgt 5.000 €. Die Auswahl erfolgt nach dem Zwiebelschalenprinzip, d. h. Kommanditisten kommen vorrangig aus der Standortgemeinde und Umgebung. Die Gemeinde erhält größtenteils die Gewerbesteuer (95 %). Bürgerinnen und Bürger vor Ort können den erzeugten Strom direkt über den Anbieter von Wust – Wind und Sonne „RegioGrünStrom“ (www.regiogruenstrom.de) beziehen.

Ein Standort mit Zukunft

Durch Geräusche oder Schattenwurf eines Windparks kann die Landschaft zeitweise verändert wahrgenommen werden. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (§6 EEG 2023) erlaubt den Betreibern 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an angrenzende Gemeinden zu zahlen, um einen Ausgleich zu schaffen. Die Bürgerwindenergie wird diese Zahlungen freiwillig an die Standortgemeinden leisten. Die Einnahmen aus dem Windpark werden dazu hergenommen, um wichtige Bereiche zu fördern, z. B. Vereine, Soziale Projekte, Kultur, Jugendarbeit uvm.

Gutes tun durch Spenden

Die Bürgerenergiegesellschaft unterstützt zusätzlich ausgewählte Projekte mit Spenden.

In diesem Jahr spendet die Bürgerwindenergie Lonnerstadt 1.500 € für die Infotafel zum Thema Klimawandel und 1.000 € für Monsterlöcher für die Kinderfeuerwehr in Lonnerstadt. Übergeben wurde die Spende von Herbert Krafft (Beirat, Bürgerwindenergie Lonnerstadt) und Erich Wust (Geschäftsführer, Wust – Wind & Sonne) an Christian Fischer (1. Vorstand, Freiwillige Feuerwehr Lonnerstadt) und Günter Rost (1. Bürgermeister, Lonnerstadt).

Im Landkreis Erlangen-Höchststadt investieren Bürgerinnen und Bürger gemeinsam in ein Grünstrom-Projekt, das die Energiewende voranbringt und zum Klimaschutz beiträgt. Die Wertschöpfung bleibt nicht irgendwo anonym auf der Welt verteilt. Sie bleibt hier in unserer Region, bei unseren Bürgerinnen und Bürgern. Infos zur Beteiligung finden Sie unter www.wust-wind-sonne.de.

Bürgerwindenergie Lonnerstadt – Ersparter CO₂-Ausstoß 2025

Faktencheck

Jährlicher CO₂-Ausstoß
eines Bürgers

ca. 9 Tonnen

Ersparter
CO₂-Ausstoß 2025

ca. 14.467 Tonnen

Entspricht dem
Verbrauch von

ca. 1.607 Bürgern